

Bezirksausschuss 21 Pasing- Obermenzing

Protokoll des UA Soziales und Jugend

am 26. November 2013

Anwesend: G. Cammerer (Vorsitz), G. Geitz, E. Hayn, S. Kaschuba, E. Lang, S. Pilsinger, F. Miroshnikoff

**Gäste: Frau XXXX, LH München Referat für Bildung und Sport
Herr XXXX, LH München Referat für Bildung und Sport
Herr XXXX, Terrafinanz GmbH & Co. KG**

Alle Beschlüsse waren einstimmig.

Tagesordnung

1. Bebauung am Josef- Osterhuber- Platz, Errichtung einer Kindertageseinrichtung

Herr XXXX, LH München Referat für Bildung und Sport und Herr XXXX Terrafinanz GmbH & Co. KG referieren über die Chronologie der Verträge zur geplanten Bebauung der Kindertageseinrichtung am Josef-Osterhuber-Platz. Zwischen der Fa. Schöller und der Landeshauptstadt München wurde ein Vertrag erstellt zum Bau einer Kita, die betriebsbereit an die LH München übergeben werden sollte. Diese vertragliche Verpflichtung wurde beim Einstieg der Viterra übergeben und diese vergab sie später an die Terrafinanz. 2011 wollte die Terrafinanz das Wohnungsbauvorhaben im Bauabschnitt 5 zeitgleich mit der Kita erstellen, d.h. möglichst spät, da wirtschaftlicher für den Bauträger. Das Raumbuch liegt vor. Durch die Bauarbeiten sah Terrafinanz eine Kita zuvor als zu gefährlich für die Kinder an. 2012 sollte die Kita fertig sein.

Die LH München hat die Verträge mit der Schöller-Gruppe nicht mit der Viterra.

Es gibt noch Probleme mit dem Gasregler und der Dekontamination des Bodens. Von der Terrafinanz GmbH gab es im April 2012 eine Anfrage bei der LH München, ob diese die Kita selbst baut. Früher dachte der Bauträger, daß er die Kita günstiger erstellt. Das Musterraumbuch auf die komplette Planung liegt von der LH München vor. Sie plant großzügigere Räume als der Bauträger. Der Bebauungsplan ist fertig und der städtebauliche Plan. Es gibt keine Abnahme von der LH München, erst wenn die Kita gebaut ist. Das Grundstück für die Kita gehört der LH München schon. Eine Ausschreibung nach VGA von der LH München könnte Jahre dauern. Die LH München müßte Geld in die Hand nehmen, um Terrafinanz aus dem Vertrag zu entlassen. Das Gelände für die geplante Kita ist auch mit Altlasten belastet und müßte erst dekontaminiert werden. Terrafinanz sagt, sie hätte vertraglich sauberen Boden übernommen.

Eine Altlastenentnahme wurde von der LH München auf anderen Flächen aus Vorsorgegründen auf 4,5 m durchgeführt, 1,5 m sind nur nach dem Bodengesetz vorgeschrieben.

Die LH München hat kein Einsichtsrecht in privatrechtliche Übergabeverträge. Terrafinanz möchte nur bauen, wenn der Eigentümer LH München die Dekontamination durchgeführt hat, da ungewisse Altlastensituation und dadurch unkalkulierbares ggf. hohes finanzielles Risiko. Die LH München erwartet Altlastenbeseitigung und Übergabe einer betriebsbereiten Kita mit Gestaltung der Außenanlage. Das Grundstück war im Besitz der Schöller-Holding GmbH nicht bei der LH München. Eine gültige öffentliche Baugenehmigung war abgestimmt mit der LH München.

Zur Problemlösung wurde nun vereinbart den Vertrag mit Viterra, Stand 2003 durch die LH München zu aktualisieren. Das Raumbuch mit den Leistungen liegt vor sowie die Baugenehmigung, welche verlängert werden soll und weitere 3 Jahre gültig ist. Architekt und Landschaftarchitekt sollen Plan erstellen, der Grundlage für die Ausführungsplanung ist. Die LH München darf keine Planungen übernehmen, es würde ansonsten Jahre dauern.

Die Vertreter der LH München Referat für Bildung und Sport und Herr XXXX von der Terrafinanz GmbH & Co. KG einigten sich in der UA-Sitzung darauf sich zu einem neuen klärenden Gespräch zu verabreden, wegen Ausführungsvertrag, Bodenbelag, etc..

Der UA Soziales wird später wieder den aktuellen Stand erfragen, damit die Kinder bald eine Kita in ihrem Wohnumfeld erhalten, die dringend benötigt wird.

2. Anträge aus der Kindersprechstunde des BA 21 vom 15.11.2013

Anträge aus der Kindersprechstunde werden offiziell über Herrn Emig an die LH München eingereicht.

Anhörung

3. Planung der Einsätze der Münchner SommerSpielAktion 2014

Die Münchner SommerSpielAktion 2013 am 1.Standort an der Schäferwiese war erfreulich. Frau Lang schlägt einen 2. Standort vor an der Puccinistraße, Ecke Radeckestraße, da dort viele Kinder leben.

4. CSU; Antrag: Seniorenwohnen in Obermenzing

Von der LH München laufen verschiedene Modelle im Bereich Seniorenwohnen an. In Obermenzing hat sich dagegen die Realisierung des Vermächtnisses aus der Margarete-Gradl-Stiftung zugunsten von Wohnraum für Senioren seit vielen Jahren als Wunschdenken herausgestellt. Es handelt sich dabei um die Grundstücke in der Stahlstraße und im Hans-Goltz-Weg. Es gibt einen Antrag an den Stadtrat. Geld wurde zur Verfügung gestellt. Spaziergänge in Obermenzing zur Ansicht und Befragung sind bis Ende 2013 geplant zu "Alt werden im Viertel" auch mit Blick auf die Wohnstruktur vieler älterer Bürger in Einfamilienhäusern, die im Alltag zunehmend im Alter überfordert.

Die LH München ist verpflichtet sich um Wohnen im Alter zu kümmern. Es gibt bereits Projekte der MÜNCHENSTIFT GmbH (Gemeinnützige Gesellschaft der Landeshauptstadt, wohnen und pflegen in der Stadt), Beispiele wie: Haus an der Rümmanstraße mit selbständigem wohnen in einem seniorenrechtlichen Appartement bis zur Pflege, selbständiges Wohnen im Mathildienstift, im Haus St. Josef, Hans-Sieber-Haus, Haus an der Effnerstraße, Münchener Bürgerheim, Karl-Rudolf-Schulte-Haus, Margarete-von-Siemens-Haus, Multiple Sklerose Zentrum im Alfons-Hoffmann-Haus u.a.. Es gibt auch private Projekte von Senioren wie eigenes Haus verkaufen und in das betreutes Wohnen umziehen.

Herr Dr. XXXX vom Sozialreferat der LH München wird zur UA-Sitzung im Februar 2014 eingeladen, um über den aktuellen Stand zu Seniorenwohnen in München zu berichten.

Der CSU-Antrag wird daher vertagt.

Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

5. Kinder- und Jugendhilfeausschuss und Sozialausschuss vom 12.11.2013

- a) Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2013 -2017, Einzelplan 4 / Jugendamtsbereich; Sitzungsvorlage Nr. 08- 14 / V 13041
- b) Haushaltsplan 2014; Produkt- und zielorientierte Ansätze für den Bereich „ Förderung freier Träger“ des Amtes für Wohnen und Migration; Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13021
- c) Haushaltsplan 2014; Produkt- und zielorientierte Ansätze für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Stadtjugendamtes; Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13051
- d) Haushaltsplan 2014; Produkt- und zielorientierte Ansätze für den Bereich „ Förderung freier Träger“ des Amtes für Soziale Sicherung; Sitzungsvorlage Nr. 08- 14 / V 13012
- e) Haushaltsplan 2014; Produkt- und zielorientierte Ansätze für den Bereich „Förderung freier Träger“ der Zentrale; Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 12995
- f) Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramm 2013 -2017, Einzelplan 4 / Jugendamtsbereich; Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13041

Zur Kenntnis

Ausschuss für Bildung und Sport vom 13.11.2013

6. Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) 2013- 2017;

- 1. Investitionsmaßnahmen für Schulen, Kindertageseinrichtungen und Sportanlagen,
- 2. Verfahrenstechnische Neuerungen, 3. Stellungnahmen der Bezirksausschüsse; Sitzungsvorlage Nr. 08- 14 / V 13279

Zur Kenntnis

Post an der BA

Baureferat

7. Nutzung der Sommerstockbahn im Pasinger Stadtpark

Die LH München will die Hütte und die Sommerstockbahn neu erstellen (s. Zeitungsartikel, Plakate). Die Seniorenvertretung für Pasing - Obermenzing würde es übernehmen. Ein Ortstermin fand mit Frau Dr. XXXX, LH München Baureferat Gartenbau, im Oktober 2013 statt. Es soll Werbung gemacht werden für Sommer 2014. Frau Miroshnikoff berichtet darüber in der BA-Sitzung am 03.12.2013.

8. Grünfläche am Schirmerweg; Ruhestörungen und Belästigungen durch Jugendliche

Ein Brief wird an den Antragsteller versendet.

9. Errichtung eines Hauses für Kinder mit 3 Kinderkrippen-, 1 Kindergarten- und 2 Hortgruppen an der Oselstraße 39; Projektgenehmigung

Zur Kenntnis

Referat für Bildung und Sport

10. Errichtung einer dreigruppigen Kinderkrippe am Hans- Goltz- Weg; Genehmigung des Nutzerbedarfsprogramms und Vorplanungsauftrag

Zur Kenntnis

Sozialreferat

- 11. Sachstand zum Kommunalen Wohnungsbauprojekt in der Paosostraße**
Zur Kenntnis

- 12. Splitt- Streuung in der Georg- Angermair- Straße; Mitteilung des Büros der Kinderbeauftragten im Stadtjugendamt**
Bitte an die LH München, daß ihre Subunternehmer beauftragten Splitt nicht erst im Sommer zu entfernen.

- 13. Jugendhilfezentrum in der Scapinellistraße; Sachstand**
Zur Trägerauswahl wurde ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt, Abgabeschluß 15.09.2013. Nach gegenwärtigem Planungsstand wird dem Stadtrat das Ergebnis der Auswahl bekannt gegeben.

- 14. Informationsveranstaltung des Sozialreferates für die Münchner Bezirksausschüsse am Donnerstag, den 12.12.2013 von 18:30 bis 20:30 Uhr im Sozialreferat; Orleansplatz 11, 81667 München; 1. Stock, Raum 1082**
Zur Kenntnis

Sonstige

- 15. Bezirksausschuss 2 Ludwigsvorstadt- Isarvorstadt**
- 18 Jetzt- Das Fest für junge Münchnerinnen und Münchner am 12.10.2013 im Rathaus am Marienplatz
Zur Kenntnis

- 16. Grundschule am Schererplatz**
- Antrag der Grundschule am Schererplatz an das Referat für Bildung und Sport auf Umgestaltung des Pausenhofes im Rahmen der Grundleitungssanierung
Der Antrag der Grundschule wird unterstützt.

Graciela Cammerer
Vorsitzende UA- Soziales und Jugend

Sigrid Kaschuba
Protokoll